

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0126/04	27.04.2004
zum/zur		
A0065/04		
Bezeichnung		
Vermarktungsoffensive Gewerbeflächen Rothensee		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister	18.05.2004	
Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus und		
Regionalentwicklung	03.06.2004	
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2004	
Stadtrat	12.07.2004	

Der Logistikstandort Magdeburg wird mit dem Ausbau des Hansehafens Magdeburg weiter aufgewertet. Mit der Bereitstellung von 40 ha hafenrelevanter Ansiedlungsfläche wird Magdeburg zukünftig für Ansiedlung mit Hafenrelevanz noch interessanter werden. Der Logistikstandort Magdeburg ist durch seine durchgehend gute Logistikanbindung an alle im Massenverkehr wichtigen Verkehrsträger interessant. Die neuen Flächen des Hansehafens sorgen durch ihre Qualität und Größe aber für einen Quantensprung hinsichtlich der wasserseitigen Logistikanbindung. Diese weitere qualitative Verbesserung macht eine noch engere Abstimmung der Partner KGE, Hafen und Wirtschaftsdezernat erforderlich.

Bereits jetzt finden regelmäßige Abstimmungen zwischen Dezernat für Wirtschaft und dem Entwicklungsträger KGE über Investorenkontakte sowie geplante Marketingaktivitäten statt. Unabhängig davon werden im Rahmen der 14-tägig tagenden AG Rothensee Abstimmungen über Vermarktungsaktivitäten von KGE, Hafen und Stadt getroffen.

Zukünftig ist die Magdeburger Hafen GmbH in die bisher bilateral laufenden Abstimmungen zwischen KGE und Dezernat für Wirtschaft einzubinden, um sicherzustellen, dass noch stärker koordinierte Aktivitäten zur Gewinnung von Investoren erfolgen. Ziel ist es, ein alle Partner umfassendes Marketingkonzept für die industriell nutzbaren Flächen in Rothensee ab dem Jahr 2005 jährlich verbindlich festzulegen. So kann sichergestellt werden, dass Marketingaktivitäten abgestimmt und unter Berücksichtigung aller relevanten Informationen erfolgen. Anfragen, die aufgrund von fehlendem Hafenbezug besser für die Flächen in der Zone 1 geeignet erscheinen, können so einfacher übergeben werden. Um das Erreichen dieser Zielsetzung sicherzustellen, wird dem Stadtrat ein Grundsatzbeschluss vorgelegt, der die Vermarktung der Gewerbeflächen in Rothensee in Verantwortung der verschiedenen Akteure in unterschiedlichen Rechtsformen regelt.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit wird zur Institutionalisierung der Koordinierung in den Vermarktungsaktivitäten kommunaler Flächen in Magdeburg - Rothensee einmal pro Quartal zu einer Abstimmungsrunde der Partner Magdeburger Hafen GmbH, KGE Kommunalgrund und Dezernat Wirtschaft einladen. Themen dieser Abstimmungen werden kurzfristig geplante Vermarktungsaktionen der jeweiligen Partner sowie die strategische Abstimmung langfristig planbarer Aktionen sein. Daneben soll in diesen Gesprächen ein aktueller Sachstand zu laufenden Ansiedlungsgesprächen sowie in Realisierung befindlichen Ansiedlungen gegeben werden. Für das Jahr 2005 soll erstmals ein gemeinsamer

Marketingplan erstellt werden, der die wesentlichen Aktivitäten der drei Partner im Jahr 2005 enthalten soll, der Marketingplan wird jährlich fortgeschrieben.

Bereits jetzt bestehen aber enge Kooperationen im Marketing der kommunalen bzw. im kommunalen Auftrag agierenden Akteure. Hafen und KGE nahmen in der Vergangenheit gemeinschaftlich an einer Vielzahl von Logistikmessen (Rotterdam, München) zur Gewinnung von Interessenten teil.

Werbematerialien aller Partner werden seit langem ausgetauscht und in der Investorenansprache eingesetzt. Beispielsweise benutzt die Hafengesellschaft auf der Logistikmesse in Shanghai die neuen Standortinformationen des Wirtschaftsdezernates. Anzeigen in Logistikzeitschriften und sonstigen wirtschaftsrelevanten Publikationen erfolgen bereits jetzt als Gemeinschaftsanzeigen von KGE, Hafen und Stadt. Kosten können so geteilt werden, eine Zersplitterung der Kräfte so verhindert.

Dr. Puchta